

grüne zeiten 10.6.



froschnacht

*kultur*gasthaus
bierstindl

JUNI 98



premiere

letztmalig
premiere

kulturgasthaus
bierstindl

reservierungen 0512 / 57 57 57

Mi.	3.6	konzert	Quintett Prijatelj/Orchester Tamburiza Sarajewo	20.00	theater
Do.	4.6	lesung	„Die verrückte SCHWEIZ“ Heisl/Schönaauer	20.00	Literaturhaus am Inn
Fr.	5.6	theater	„FROSCHNACHT“ - Markus WERNER	20.00	theater
Sa.	6.6	theater	„FROSCHNACHT“ - Markus WERNER	20.00	theater
So.	7.6		puppentheater für menschen ab 4	11.00	studio
Di.	9.6	erzählcafé	W E B - Börse für Menschen über 50	14.30	stüberl
Mi.	10.6	lesung/buchpräs.	Walter KLIER „Grüne Zeiten“	20.00	theater
Do.	11.6	theater	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
Fr.	12.6	theater	Verkaufte Vorstellung! „FROSCHNACHT“		
		lesung	Franz HOHLER - schweiz ahoi!	20.00	gasthof Linde - hungerburg
		theater	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
		konzert	Chevy 57 - Gartenkonzert	19.30	garten
Sa.	13.6	theater	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
		theater	„FROSCHNACHT“ - Markus WERNER	20.00	theater
Mo.	15.6	theater	„le roi se meurt“ - Ionesco, Forum Schauspiel	20.00	theater
Di.	16.6	vortrag	„Freude an Bewegung“ - W E B - Börse	14.30	stüberl
		theater	„le roi se meurt“ - Ionesco, Forum Schauspiel	20.00	theater
Do.	18.6	theater	„le roi se meurt“ - Ionesco, Forum Schauspiel	20.00	theater
		theater	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
Fr.	19.6	theater	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
Sa.	20.6	letztmalig	„Du mit deinem Dackelblick“ - Forum Schauspiel	20.00	studio
		disco	Frauen - Lesbendisco	21.00	theater
Di.	23.6	vortrag	„Med. Fortschritte“ - W E B - Börse	14.30	stüberl
Fr.	26.6	theater	„Der schurkische Kuno“ - Ritterspiele	20.00	theater
			poetry slam	20.30	studio
Sa.	27.6	doppelkonzert	„FUNKHOUSER“ trifft auf „MISSING LINK“	ab 19.30	parkplatz
Mo.	29.6	stammtisch	IG-AutorinnenAutoren - Stammtisch	ab 18.00	garten
Di.	30.6		literatur am nachmittag - W E B - Börse	14.30	stüberl

Die Schweizlesungen gehen ihrem (wohlverdienten) Ende zu, zumindest bis zum Herbst. Doch keine Angst, Literatur gibt es nach wie vor im LITERATURgastHAUS BIERSTINDL zu erleben. Zum Beispiel, wenn Walter KLIER seinen neuen Roman im Bierstindl präsentiert (10.6.) oder wenn - die literarische Sensation des Sommers - Raymond FEDERMAN auf seinem Weg von Buffalo/New York nach Helsinki im Bierstindl halt macht (7.7). Also, auch im Sommer versorgen wir Sie mit Livelesestoff, bevor im Herbst wieder weitergeschweizert wird + es zu einigen interessanten Buchpräsentationen u.a. von 2 bekannten Tirolern kommt (Raoul Schrotts erstes Buch bei Hanser + Toni Kleinerlechers neues Buch bei BLATTWERK). Diesem Programm liegt ein kleiner, bescheidener Erlagschein bei. Wir freuen uns über jeden Betrag. Diese freiwilligen Spenden kommen ausschließlich dem Kulturprogramm zugute, damit wir Ihnen weiterhin Lesungen bei freiem Eintritt + TheaterURaufführungen anbieten können, das garantiert Ihnen

Ihr Robert RENK

P.S.: Sie wissen es sicher schon, unser Gastgarten - beiläufig erwähnt: der schönste + gemütlichste Innsbrucks - hat seine sommerlichen Pforten geöffnet + die bleiben geöffnet bis Mitternacht! Also, warum nicht gleich ins Bierstindl, bevor man nach stundenlangem Platzsuchen in der Altstadt um 22.00 Uhr wieder verjagt wird!





LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION WALTER KLIER

"Da saß er nun und war ein Herold des Fortschritts, bloß daß ihn dabei niemand sah und diese Vorbildlichkeit auch nicht wirklich thematisiert werden konnte." Und das Thematisieren wurde ganz groß geschrieben in den diversen WG's Mitte der Achzigerjahre.

Martin Rauch heißt die Hauptfigur in Walter Kliers neuem Roman "Grüne Zeiten" (Deuticke, öS 228,-), die ab Seite 90 im Sitzen pinkelt. Das heißt, die Hauptfigur des Romans ist eigentlich die WG-Gilmgasse. **Die (meistens) fünf Bewohner dieser WG zeichnen uns wiederum ein wunderbares buntes - pardon "grünes" Bild der Studenten zwischen Nach-68ern und Frühalternativen.** Verstrickt in ihren moralischen Ansprüchen und den Diskussionen über die

richtige gesellschaftliche Umorientierung, scheitert die Basisdemokratie in der eigenen Küche, denn das Geschirr wird (trotz Geschirrspülers) nicht durchs Diskutieren von den Spaghettiresten befreit. Und mit der Mülltrennung haut's auch nicht hin, während man überlegt nach Hainburg zu fahren um dort zu frieren und zu demonstrieren. Kein Wunder, daß es hie und da ganz ordentlich kracht in der WG Gilmgasse. Irgenwo findet sich aber immer ein Kompromiß. Problemzerredung in einem der Stammbeisln ("Ravenna", Treibhaus oder Bogen), viel Bier und Hainburg ja, aber lieber vor'm Fernseher.

Martin Rauch ist Jahrgang 1955 - und das ist nicht die einzige Parallele zwischen Autor Walter Klier und seiner Romanfigur - und vor allem in einem konsequent: in seiner Unentschlossenheit! Geredet wird über die Umwelt, gedacht an die RZA, die Rauchsche Zentralkartei der Angebeteten. Rauch betet viel und unerhört. Und doch genügt ihm ein zar-

GRÜNE ZEITEN

tes "gern wieder einmal" nach einer Amarettogegen Gesprächsnacht mit Cordula. "Das klang gerade so ermutigend, daß er in dem Bewußtsein schlafen gehen konnte, so viel für das sexuelle Fortkommen getan zu haben, wie man an einem Abend von sich und der Welt verlangen konnte, zugleich so unverbindlich, daß kein akuter Handlungsbedarf entstand."

Walter Kliers "Reminiszenz an die große Zeit der Latzhosen und grünen Parkers" ist eine ebenso liebevolle wie kritische Abrechnung mit der Zeit, in der alle dafür waren, dagegen zu sein.

Nach dem Ende der Gegenwart und nachdem Walter Klier sich letzstens essayistisch gab ("Es ist ein gutes Land") oder wissenschaftlich ("Das Shakespeare-Komplott"), scheint sein neuer Roman zum Bestseller zu avancieren.

Eintritt frei!



schweiz ahoi!



Während im Bierstindl selbst noch der Frosch sein Unwesen treibt, geht der Schweiz-Schwerpunkt in den "Außenstationen des Bierstindl" noch zweimal auf Tauchstation.

Am Donnerstag, dem 4.6. um 20.00 Uhr präsentiert sich im Literaturhaus am Inn die **"VERRÜCKTE SCHWEIZ"**. **HELMUTH SCHÖNAUER** führt uns auf eine Reise durch die Bleistiftgebiete von Robert WALSER und der Tiroler Hochleistungsdadaist **HEINZ D. HEISL** stellt uns den Dadaisten Friedrich GLAUSER vor.

Dieser Abend wird von der GAV und dem Literaturhaus am Inn unterstützt.

Do 4. 6. um 20.00 Uhr
literaturhaus
am Inn



Am Freitag, den 12. Juni um 20.00 Uhr findet der literarische Schwerpunkt "schweiz ahoi!" nun endlich seinen wohlverdienten Abschluß (zumindest bis Herbst!) und kaum jemand wäre prädestinierter als der pointenreiche und alles auf den Punkt bringende Cellospielende Literat **FRANZ HOHLER**. Dabei begeben wir uns ans andere Ende Innsbrucks, in die luftigen Höhen der Hungerburg und zwar in den **Gasthof "Zur Linde" (Höhenstrasse 143, 6020 Innsbruck)**! Die Öffentliche Bibliothek Hungerburg steckt natürlich dahinter, die diesen Abend zusammen mit dem Bierstindl präsentiert und darüber hinaus am Folgetag (Samstag, 13.6. um 15.00 Uhr) ein **Kinderprogramm mit Franz HOHLER** anbietet!

Sa 13. 6. um 15.00 Uhr
hungerburg

Fr 12. 6. um 20.00 Uhr
hungerburg

Mi 21.1. um 20.00 Uhr
studio

"Keine Details. Nur das Größte: Mitte Juli wird jedes Wasserlösen zur nahezu satanischen Strapaze. Herr Pfarrer, sagt der Hausarzt, es tut mir leid, Sie haben einen Tripper." Froschnacht erzählt uns vom ehemaligen evangelischen Pfarrer Franz Thalmann, der durch eine Liaison Ehefrau und Beruf verliert, sich selbst aber dabei findet. Inzwischen arbeitet er als Lebensberater, da er mit den Lebensproblemen der anderen besser umzugehen weiß als mit seinen eigenen.

"Und jetzt. Seit wann hat Thalmann junior den Frosch? Seit seines Vaters Abgang."

Regelmäßig sucht ihn nämlich der Vater heim, Klemens Thalmann, der ihn am Totenbett noch verstoßen hat. Sitzt ihm wie ein Frosch im Hals, würgt, und nicht gemeinsam mit dem Sohn auf die eigene männliche Unzulänglichkeit und die der Welt.

"Mein Hals. Es würgt. Und dabei hab ich doch betont: Nichts gegen Liebe, Treue, Ehe."

FROSCHNACHT URAUFFÜHRUNG NACH MARKUS WERNER

Und sehr wahrscheinlich wär es an der Zeit, das ganze Vater-Zeug endgültig zu begraben. Er war ein Idiot. Mein Vater war ein Idiot. Bornierter, blöder Kauz. Ein harter Hund.

Ein Düsterting. Entschuldigung: Atemnotlügen. Ich stelle richtig."

Aber nicht nur Franz Thalmann stellt richtig, auch Klemens Thalmann kommt zu Wort. Eigenbrötler, Bauer, Sturschädel und - in gewisser Weise - auch kuhmelkender Philosoph. Auf der Bühne - zwei Personen - Thalmann jun. und Thalmann sen.! Auf der Bühne - einzig und allein Johannes Nikolussi.

"Froschnacht" ist das erste Theaterstück von und nach Markus Werner. Eine Produktion des Kulturgasthauses Bierstindl!



5., 6., (12.), 13. Juni
um 20.00 Uhr
studio

Text

Markus Werner

Textbearbeitung

Johannes Nikolussi

Rechte

Theaterverlag Ute Nyssen & J. Bansemer, Köln

Es spielt

Johannes Nikolussi

Regie

Elmar Drexel

Ausstattung & Bühne

Luis Graninger

Abendtechnik

Tom Hosch / Robert Renk

Produktionsleitung

Robert Renk

noch 4 mal zu sehen!

Kartenreservierung

0512 / 57 57 57

Termine

5., 6., (12.) und 13. Juni

Eintritt

oS 130,- / 150,-

„Markus Werner geht mit dem alten Thema frisch, frech, böse und herzhaft komisch um.“ (TT)

„Wortwitz und Sprache Werners, sowie die feinst nuancierte und gekonnte Vortragsweise Nikolussis, sind die Höhepunkte des Stückes“ (Kurier)

„Den Wechsel vom etwas entnervt leidenden Sohn zum geradlinig melkenden (denkenden) Vater spielt Nikolussi sprachlich wie körperlich mit bewundernswerter Präzision und Konzentration. Ein starkes Heimspiel!“ (TIP)





Die Schauspielschule an unserem Haus (FORUMSchauspiel TIROL) wird immer reger. Nach dem im April äußerst erfolgreich das "Sparschwein" aufgeführt wurde, laufen im Juni gleich zwei Theaterproduktionen parallel!

"DU MIT DEINEM DACKELBLICK" Eine Komödie über die Probleme eines jung verheirateten Paares. Es erkennt, daß Liebe nur erhalten werden kann, wenn man mit Rollenspielen der Monotonie und dem Frust des Grauen Alltags entflieht.

Dieses Stück von Ekkehard Schönwiese ist in Graz mit großem Erfolg (1. Preis Steirischer Komödienwettbewerb!) 1992 uraufgeführt worden und wird nun auf ausdrücklichen Wunsch des Autors mit jungen Schauspielern, die kurz vor ihrem Abschluß an der Schauspielschule stehen erarbeitet.

Es spielen:

Klara: **BETTINA KATTGE**, 1977 in Heidelberg geb., Ausbildung FORUMSchauspiel TIROL und LEE Strasbergsschule New York. Es ist ihr erster Theaterruftritt auf einer deutschsprachigen Bühne!

Alfi: **MARTIN STRELE** 1973 in Innsbruck geb., ausgebildet am FORUMSchauspiel TIROL. Wirkte schon bei mehreren Theaterproduktionen mit, zuletzt in "Das Sparschwein". Regie: **INGO KNAPP** geb. 1964 in Innsbruck. Seit 1996 Ausbildung am FORUMSchauspiel TIROL. Wirkte bei einigen Projekten der Schauspielschule als Schauspieler mit. "Du mit deinem Dackelblick" ist seine erste Regie.

Weitere Termine: 12., 13., 18., 19. und 20. Juni

Kartenreservierung: 0512 / 57 57 57

Eintritt: öS 80,- / 100,-

PREMIERE!
Do 11. 6. um 20.00 Uhr
studio

"LE ROI SE MEURT" Die Gruppe um Eric Gisandé vom FORUMSchauspiel TIROL, zeigt ebenfalls im Juni das Stück "Le roi se meurt" von Eugene Ionesco in der "Originalsprache" (französischer!)

"... kaum geboren, und nach zehn Minuten will er nicht mehr sterben." Daß der König das Ende des Stückes aber in jedem Fall nicht überlebt, weiß nicht nur das Publikum von Anfang an, sondern auch er selbst. "Le roi se meurt" ist eines der geschlossensten Stücke Ionescos und von einer starken, nicht eben typischen räumlichen und strukturellen Konzentrierung.

Weitere Termine: 16. und 18. Juni

Kartenreservierung: 0512 / 57 57 57

Eintritt: öS 80,- / 100,-

PREMIERE!
Mo 15. 6. um 20.00 Uhr
studio



Fr 12. 6. ab 19.30 Uhr
garten

GARTENFEST und Konzert mit **"CHEVY 57"**, am Freitag, den 12. Juni ab 19.30 Uhr. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr, veranstaltet die Bierstindl Gastronomie auch heuer wieder ein Gartenfest. Und wie letztes Jahr erklingt auch heuer wieder die Musik der **Rocking Fifties & Roaring Sixties** mit den Chevy 57.

Rechtzeitige Tischreservierung wird empfohlen und zwar unter 0512 / 57 48 11!

Eintritt: öS 80,-

Ein **DOPPELCONZERT** findet am Samstag, den 27. Juni ab 19.30 am Parkplatz des Bierstindl statt. Die Gruppe **"FUNKHOUSER"** trifft auf **"THE MISSING LINK"**. Funk trifft Jazzrock. Ein Open-Air-Erlebnis, bei dem Dancestimmung beim Publikum garantiert wird.

"funkhouser" sind
gregor kabosch - g.
georg oberhammer - d
rainer steinlechner - b
judith hemstreit - v
ralph hrubesch - k
anton burtscher - s
herwig hanak - v + g.
"The Missing Link" sind
evelyne oberjakober - v
klaus trafoier - l
clemens mayr - rg
ludwig lorenz - g
stefan koch - d
hannes rumer - k.

Eintritt: öS 120,-

Sa 27. 6 ab 19.30 Uhr
parkplatz



Der schurkische Kuno von Drachenfels

Alt Innsbrucker Ritterspiele

Es wird wieder geköpft!

Die ALT INNSBRÜCKER RITTERSPIELE spielen auf: **DER SCHURKISCHE KUNO VON DRACHENFELS** ein erschrecklich blutiges Ritterspiel mit 9 Mitwirkenden + 10 Toten

von **VULMAR LOVISONI**
Der Autor Vulmar LOVISONI schrieb zu seinen Lebzeiten 24 Stücke, darunter Stücke wie: "Das Lebenselixier", "Hadubrand der Hinterfotzige", "Schloßgespenst zu Rabenburg" oder "Blutgericht zu Greifenstein". Doch vorallem "Der schurkische Kuno von Drachenfels" wurde zum Publikumshit, nicht zuletzt natürlich durch die Aufführungen der Ritterspiele (schon weit über 1000), die sich nicht scheuen aktuelle politische Geschehnisse spontan ins Stück einzubauen. Vielleicht mit ein Grund, warum der 40 Jahre alte Dauerbrenner noch immer witzig und spritzig wirkt!

Freitag, 26. Juni sowie 3., 4., 11., 17., 18., 24., 25., 31. Juli und auch noch im August

Eintritt: öS 120,-



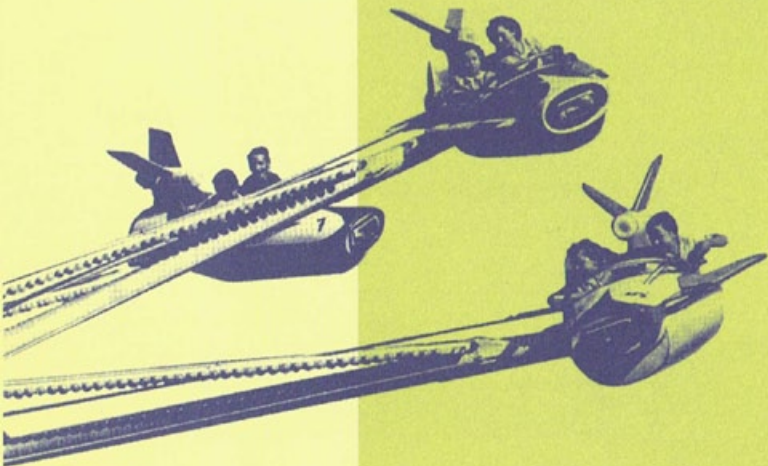
Poetry Slam

Vor der Sommerpause bitten Kaliopé (das "charmante" Poetry-Girl) und Slamlady Eva Rotensteiner noch einmal zum öffentlichen Wettlesen! Eingeladen sind alle, die Lust haben, vor Publikum zu lesen. Lyrik, Prosa oder Dramolette, gerappt, gesungen oder gelesen. Mit oder ohne Show (wobei Showelemente erlaubt, ja meistens erwünscht sind). Einzige Bedingung bei diesem Wettlesen um die Gunst des Publikums: die Texte müssen aus der eigenen Feder/Druckertinte stammen!!! Der Poet stellt sich der spontanen Kritik seiner ZuhörerInnen. Inhalt und Vortrag werden von einer neutralen Jury nach Punkten bewertet. Natürlich wird der / die SiegerIn gebührend belohnt. Wie immer spendet die Buchhandlung Parnass dem Sieger das Parnassbuch des Monats.

Slam-Poeten melden sich unter der Telefonnummer 0512 / 58 67 86 oder 0512 / 57 57 57 oder direkt an der Abendkasse.

Nächste Termine: 25. September, 30. Oktober und 27. November jeweils 20.30 Uhr
Eintritt: freiWILLIGE Spenden

FR 26. 6. um 20.00 Uhr
studio



Konzert - Innsbruck / Sarajewo - Initiative Minderheiten

Konzert - Quintett Prijatelj und das Orchester Tamburiza im Rahmen des Kulturaustausches Innsbruck / Sarajewo - Initiative Minderheiten - theater

Vom 2. bis 6. Juni gestaltet die Arbeitsgruppe Innsbruck - Sarajewo der Initiative Minderheiten ein tolles Kulturprogramm in Innsbruck. Neben Kino und Theater gibt es am Mittwoch ein groß angelegtes Konzert mit dem Quintett Prijatelj und dem Orchester Tamburiza. Nähere Infos bei: Initiative Minderheiten: tel: ++43-512-586783

MI 3. 6. um 20.00 Uhr
theater



SO 7. 6. um 11.00 Uhr
studio



Figurentheater Die blaue Fee und der Erdgeist

Die Wald und Wiesenfeen werden übermütig und kommen ihren Aufgaben nicht mehr nach. Das erzürnt den Erdgeist dermaßen, daß er die blaue Fee ins Feuerland entführt! Nun kann nur mehr der Wichtel Zwichtel helfen. Wird es ihm gelingen, die blaue Fee zu befreien und welche Gefahren muß er auf dem Weg ins Feuerland bestehen? Nach einiger Zeit ist Figurentheater und Puppentheater für Menschen ab 4 im Bierstindl wieder präsent. Es beginnt die einzige Marionettenbühne Tirols **TUPILAK** mit **INGRID ALBA-PAHLE** und **ANGELIKA FREIBERGER**.

Für alle Menschen ab 4.

Eintritt pro Nase: öS 50,-

WEB-Börse

Vor dem Sommer bietet die W E B - Börse noch einmal ein interessantes und buntes Programm:

9. 6. Erzählcafe - biografisches Erzählen, das auch dokumentiert wird!
16. 6. Vortrag - "Freude an Bewegung" mit S. Schießendoppler
23. 6. Vortrag - "Med. Fortschritte im Dienst des älteren Menschen" mit Sr. Maria Pichler
30. 6. Literatur am Nachmittag "Die Geierwally" vorgestellt von Silvia Hohenauer

Alle Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr. Das WEB-Börsenteam freut sich aber über jeden Besuch schon ab 14.00 Uhr!

Im Sommer bleibt die W E B - Börse geschlossen. Sie beginnt mit ihrem Programm erst am Dienstag, den 29. September 1998 wieder.

STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

KUNST
bundeskanzleramt

WIENER
STÄDTISCHE
Soviell ist sicher.



Vorschau: Die literarische Sensation am Di., den 7. Juli:

RAYMOND FEDERMAN

Die literarische Sensation des Sommers, auf dem Weg von Buffalo/New York nach Helsinki macht Raymond FEDERMAN im Bierstindl halt!

Das Versteck im Wandschrank bewahrte Raymond Federman, gerade 14 Jahre alt, am 16. Juli 1942 vor der Gestapo und dem Transport von Paris nach Auschwitz. Seine Mutter, die ihn in den Wandschrank steckte, sein Vater und seine Schwester wurden deportiert und wurden in Auschwitz ermordet. Federman flüchtete nach Amerika.

Der "Avantgard-Autor" Federman, u.a. auch dem experimentellen Schreiben im Sinne Becketts oder George Perecs verpflichtet ("Alles oder nichts", "Eine Liebesgeschichte oder sowas", "betrifft: Sarahs Cousin" oder soeben erschienen "Pener-Rap" zusammen mit Georg Chambers), gibt sich aber ebenso souverän als lakonischer Erzähler (z.B. "Eine Version meines Lebens") oder sprühender Literaturprofessor (z.B. "Surfiction - Der Weg der Literatur"). Ein MUSS sowohl für Literaturinteressierte als auch für ZeitgenossInnen!

die vereine im kulturgasthaus bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele, Kontakt: Gebhard Jenewein, Tel. 0512/584794

IG-Autoren, Kontakt: Walter Klier, Tel. 0512/564675

Initiative Minderheiten, Kontakt: Michael Ort, 0512/586783

Figurentheatertreff Tirol, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

Theater Pandora, Kontakt: Andreas Schett, Tel. 0512/33888-11

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, Kontakt: Eva Silbermagl, Tel./Fax 0512/586782

Internationales Dialektinstitut, Kontakt: Eva Silbermagl, Tel. 0512/586784

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

Theater Service Tirol, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

Landesverband Tiroler Volksbühnen, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

pro vita alpina, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

Tiroler Kulturinitiative, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Tel. 0512/571465

Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

Tiroler Volksliedwerk, Kontakt: Gerti Wurzlauer, Tel. 0512/578828

Tyrolean Musical Company, Kontakt: Wolfgang Aumeier, Tel. 0512/574811

Forum Schauspiel Tirol, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

IMPRESSUM

M. H + V: Kulturgasthaus Bierstindl
6020 Innsbruck Klostersgasse 6
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87
Text und Redaktion: Robert Renk
Grafik: atelier 54A

*Wir danken den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!*

BÜROZEITEN

Leitung, Vorstandsvertretung
Margit Drexler
MO bis MI, 10 - 12 Uhr
Tel 0512 / 56 00 33

Raumvermietung, Verwaltung
Susanne Gurschler
DI 15 - 18, DO + FR 10 - 12
Tel 0512 / 56 00 00

Kulturelle Leitung
Robert Renk
DI bis DO 14 - 17.30
Tel. 0512 / 58 67 86

Für Absprachen und Termine mit
unserer Gastronomie wenden Sie
sich bitte direkt an
Trafojer & Partner KEG
Tel + Fax 0512 / 57 48 11

Verlagspostamt
6020 Innsbruck Pb.b
Bureau de poste A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
ENVOI A TAXE RÉDUITE

Programmzeitschrift Nr. 6/98

kulturgasthaus
bierstindl